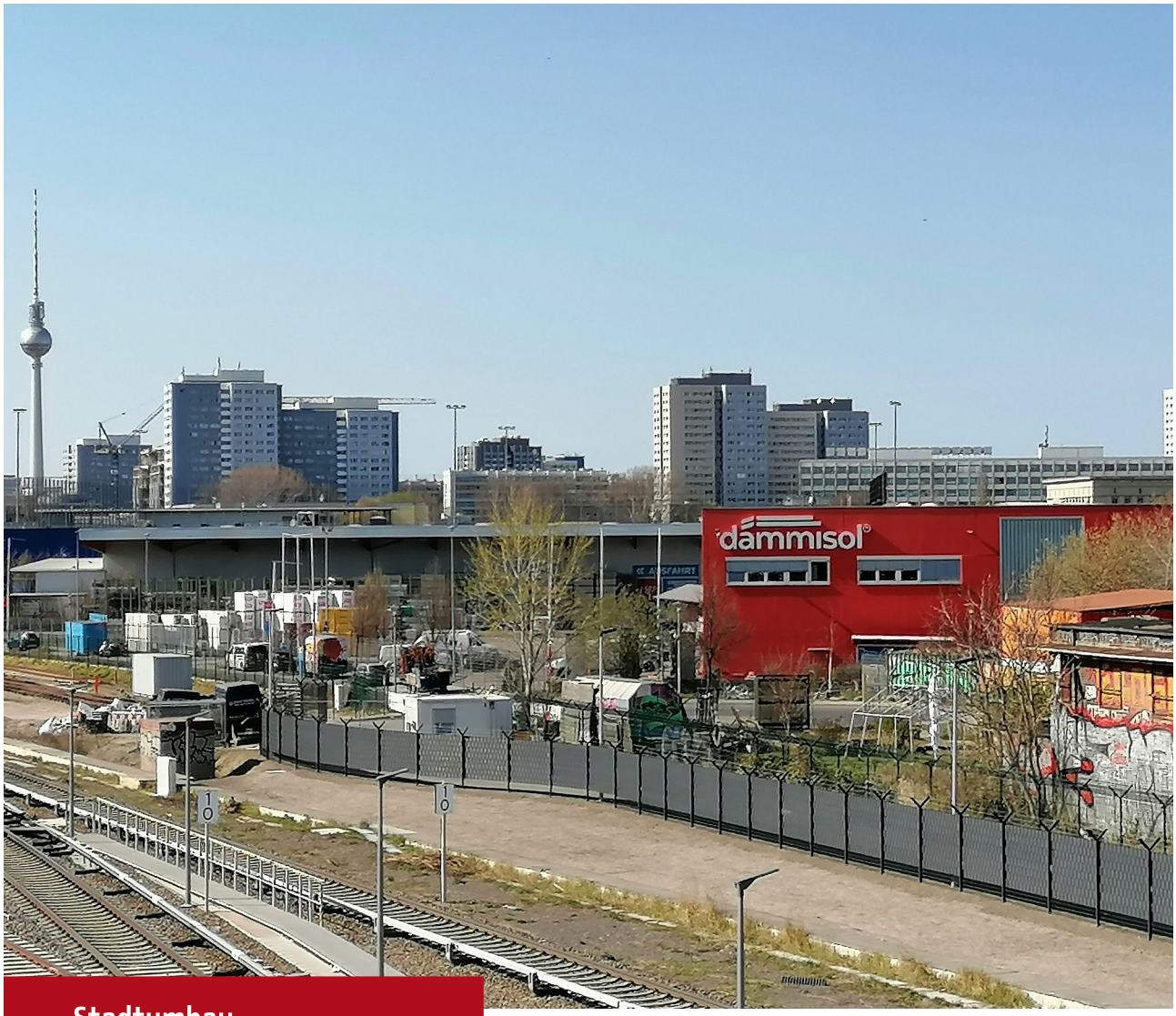
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN



Stadtumbau

Verlagerungsmanagement für die Firma Dämmisol zur Nutzbarmachung des Kreuzberger Spreeufers

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Kreuzberg-Spreeufer

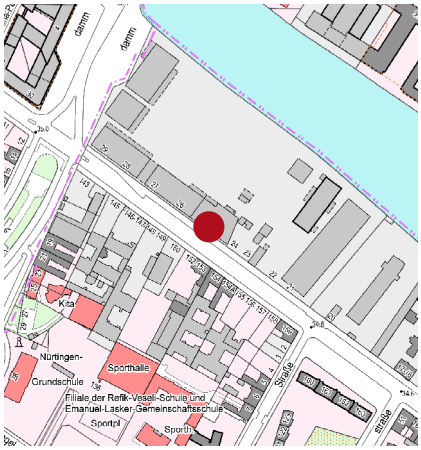
Verlagerungsmanagement für die Firma Dämmisol zur Nutzbarmachung des Kreuzberger Spreeufers

Der Kreuzberger Spreeraum ist aus seiner ehemaligen Randlage in einen zentralen, gesamtstädtisch bedeutenden Fokus gerückt, aus dem neue urbane Nutzungsanforderungen erwachsen. Dabei ist ein Neben- und Miteinander von unterschiedlichsten Wohn- und Gewerbekonzepten für vielfältige Lebensstile in Fortschreibung der sogenannten Kreuzberger Mischung das Leitbild.

Die zukunftsfähige Entwicklung der unter Wert genutzten Gewerbegrundstücke und Brachflächen im Spreegürtel nimmt dabei eine Schlüsselrolle im Stadtumbau ein. Damit verbunden ist die Unterstützung eines betriebs- und sozialverträglichen Umzugs bestehender Betriebe nördlich der Köpenicker und der Schlesischen Straße und auf der Lohmühleninsel. Ziel ist, bisher unzugängliche Flächen für die Stadt, die Bürgerinnen und Bürger und neue Nutzer zurückzugewinnen. Auch wenn nicht immer eine sofortige Anschlussnutzung möglich ist, kann damit ein Signal gesetzt und auf Potenziale hingewiesen werden. Darüber hinaus wird es möglich, durch zeitlich befristete Nutzungen, z.B. künstlerische Aktionen, die bislang verschlossenen Areale in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken. Insgesamt liegen im Gebiet Kreuzberg-Spreeufer fast 14 Hektar potenzieller Umstrukturierungsflächen.

Die Firma Dämmisol Baustoffe GmbH, ein Kreuzberger Traditionsunternehmen mit 76 Mitarbeitern, nutzte das Spreeufergrundstück Köpenicker Straße 21-29 östlich der Schillingbrücke über 30 Jahre als Mieter der BEHALA. Die Festlegung des Kreuzberger Spreequartiers als Stadtumbaugebiet war Anlass und positiver Anreiz, einen zeitgemäßen Unternehmensstandort zu suchen. Beim Finden des neuen Grundstücks in dem nahen Gewerbegebiet am ehemaligen Wriezener Bahnhof in Friedrichshain wurde das Unternehmen maßgeblich durch das Bezirksamt und das Stadtumbaumanagement unterstützt. Der Umzug der Firma Dämmisol macht den Weg frei für neue Entwicklungen auf dem BEHALA-Grundstück. Im Rahmen des Stadtumbauprozesses ist die Verlagerung ein Vorbild und ein Signal für andere Unternehmen im Spreegürtel, die einem Umzug grundsätzlich positiv gegenüber stehen.

Text: Herwarth + Holz, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl, Foto 1, S. 2: Herwarth + Holz
Stand: April 2024



Adresse:
Köpenicker Straße 21-29
10997 Berlin

Neue Adresse: Dämmisol Baustoff GmbH
An der Ostbahn 7
10243 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Firma Dämmisol Baustoffe GmbH und Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
Stadtumbaumanagement - Herwarth + Holz

Gesamtkosten:
38.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2008

Der alte Standort am Kreuzberger Spreeufer

Neuer Standort auf dem Geländes des ehemaligen Güterbahnhofs Friedrichshain

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN